

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE **B**

# LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

**Reihe 1**

**Bodennutzung und Ernte**

**II. Landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland**

**Erntevorschätzung von Hülsenfrüchten**

**September 1965**



Bestellnummer: B 1/II - 15/65  
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Die vorliegende Vorschätzung der Hülsenfruchternte stützt sich auf die endgültigen Anbauflächen nach der Bodennutzungserhebung und auf die Vorschätzung der Hektarerträge durch die amtlichen Berichtersteller. Sie erstreckt sich auf die zum Ausreifen bestimmten Hülsenfrüchte.

An Speiseerbsen wurden in diesem Jahr im Bundesgebiet 1 900 ha angebaut, 46 % weniger als im Vorjahr. Der Hektarertrag wird dagegen mit 26,2 dz um 27 % höher veranschlagt. Die Erntemenge berechnet sich danach vorläufig auf 4 900 t, das wären 32 % weniger als im Vorjahr. Dabei rechnen Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Rheinland-Pfalz mit höheren, Nordrhein-Westfalen, Hessen, Baden-Württemberg und Bayern mit geringeren Ernten als im Vorjahr.

Für Speisebohnen wird die Anbaufläche im Bundesgebiet mit 1 500 ha um 12 % kleiner angegeben, während der Hektarertrag mit 25,6 dz um 27 % höher veranschlagt wird als im Vorjahr. Danach würde die Erntemenge mit 3 700 t die vorjährige um 12 % übertreffen. Von den Bundesländern haben aber nur Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg höhere, dagegen Nordrhein-Westfalen, Hessen und Bayern geringere Ernten.

Bei den Futtererbsen liegt im Bundesgebiet die Anbaufläche mit 4 500 ha um 30 % und die Ertragschätzung mit 20,7 dz je ha um 5 % über Vorjahreshöhe. Danach dürfte die Erntemenge mit 9 200 t die vorjährige Ernte um 37 % übertreffen. An der Mehrernte sind alle größeren Länder außer Niedersachsen und Bayern beteiligt.

Die Ackerbohnen sind von den Hülsenfrüchten am weitesten verbreitet. Ihre Fläche übertrifft im Bundesgebiet in diesem Jahr mit 21 600 ha die vorjährige Fläche um 10 %. Da außerdem der Hektarertrag mit 27,9 dz um 11 % höher veranschlagt wird als im Vorjahr, ist mit einer Erntemenge von 60 100 t, bzw. einer Mehrernte von 21 % gegenüber dem Vorjahr zu rechnen. Von den größeren Bundesländern haben Schleswig-Holstein, Hessen, Baden-Württemberg und Bayern höhere, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Saarland dagegen geringere Ernten als im Vorjahr.

Mit Wicken waren in diesem Jahr im Bundesgebiet 2 900 ha bestanden, 19 % weniger als im Vorjahr. Der Hektarertrag wird aber mit 19,5 dz um 6 % höher geschätzt. Infolgedessen wird die Erntemenge mit wahrscheinlich 5 500 t um 14 % unter Vorjahrshöhe bleiben. Von den größeren Ländern rechnen jedoch Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Baden-Württemberg und Saarland mit höheren, Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz und Bayern mit geringeren Mengen als im Vorjahr.

Hülsenfruchtgemenge und Mischfrucht nahmen in diesem Jahr im Bundesgebiet 5 500 ha ein, 34 % weniger als im Vorjahr. Der Hektarertrag wird vorläufig mit 27,9 dz um 0,4 % höher veranschlagt. Die Erntemenge bleibt demnach mit voraussichtlich 15 300 t um 34 % unter Vorjahrshöhe. Die Minderernte erstreckt sich auf alle größeren Länder außer Schleswig-Holstein und Baden-Württemberg.

Hülsenfruchternte  
Bundesgebiet

Fruchtart	Fläche			Hektarertrag			Erntemenge		
	1965 ha	Veränderung		1965 dz/ha	Veränderung		1965 t	Veränderung	
		1964 = 100	1959/64 = 100		1964 = 100	1959/64 = 100		1964 = 100	1959/64 = 100
Speiseerbsen	1 855	54,2	43,7	26,2	126,6	127,8	4 856	68,5	55,8
Speisebohnen	1 461	83,4	83,8	25,6	126,7	128,6	3 733	111,7	114,0
Speisähülsenfrüchte zusammen	3 316	65,4	56,3	25,9	125,7	127,6	8 594	82,3	71,8
Futtererbsen	4 459	129,8	136,1	20,7	105,1	103,0	9 223	136,6	140,3
Ackerbohnen	21 557	109,9	147,0	27,9	110,7	103,6	60 118	121,4	159,7
Wicken	2 328	80,9	79,5	19,5	106,0	109,6	5 516	85,9	87,3
Hülsenfruchtgemenge und Mischfrucht	5 492	66,4	70,1	27,9	100,4	104,5	15 328	66,5	73,3
Futterhülsenfrüchte zusammen	34 336	98,6	117,0	26,3	106,9	107,3	90 185	105,2	126,2
Hülsenfrüchte insg.	37 652	94,4	106,9	26,2	108,7	110,5	98 779	102,7	118,4

Gegenüber dem Sechsjahresdurchschnitt 1959/64 werden die diesjährigen Erntemengen bei den Speiseerbsen um 44 %, bei den Wicken um 13 % und beim Hülsenfruchtgemenge und der Mischfrucht zusammen um 27 % geringer veranschlagt, während bei den Speisebohnen um 14 %, bei den Futtererbsen um 40 % und bei den Ackerbohnen sogar um 60 % höhere Erntemengen angenommen werden. Dabei liegen die Anbauflächen von Speiseerbsen, Speisebohnen, Wicken sowie Hülsenfruchtgemenge und Mischfrucht unter, von Futtererbsen und Ackerbohnen dagegen über dem langjährigen Durchschnitt, während die Hektarerträge bei allen Arten vorläufig über Durchschnittshöhe geschätzt wurden.

Die letzte ausführliche Darstellung der Methoden dieser Statistik ist im Band 154 der Statistik der Bundesrepublik Deutschland erschienen.

Erschienen im November 1965

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis DM 0,50

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer C II 1 veröffentlicht.

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Speisecorbsen			Speisebohnen		
			zur Körner					
			Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge
ha	dz	t	ha	dz	t			
1	Schleswig-Holstein	1965	562	34,7	1 950	354	39,4	1 395
2		1964	473	29,7	1 405	195	27,7	540
3	Hamburg	1965	1	24,8	2	4	25,1	10
4		1964	-	-	-	5	28,2	14
5	Niedersachsen	1965	328	27,7	909	325	25,4	827
6		1964	228	23,8	542	162	24,6	399
7	Bremen	1965	0	.	.	0	.	.
8		1964	9	14,1	13	11	16,0	18
9	Nordrhein-Westfalen	1965	236	21,0	495	145	19,6	284
10		1964	282	20,5	579	244	21,1	516
11	Hessen	1965	73	18,9	138	43	21,4	92
12		1964	110	17,4	191	91	17,4	158
13	Rheinland-Pfalz	1965	149	22,3	332	158	24,8	392
14		1964	152	19,3	293	114	21,7	247
15	Baden-Württemberg	1965	289	21,4	617	247	16,0	396
16		1964	579	19,2	1 113	233	16,5	385
17	Bayern	1965	214	19,0	407	181	18,5	335
18		1964	1 585	18,6	2 948	594	17,9	1 063
19	Saarland	1965	3	20,2	6	4	18,5	7
20		1964	3	20,4	6	4	18,7	7
21	Berlin (West)	1965	0	.	.	0	.	.
22		1964	0	.	.	0	.	.
23	Bundesgebiet	1965	1 855	26,2	4 856	1 461	25,6	3 758
24		1964	3 421	20,7	7 090	1 653	20,2	3 347

früchten Anfang September 1965

Futtererbsen			Ackerbohnen			Lfd. Nr.
gewinnung						
Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	
ha	dz	t	ha	dz	t	
25	26,4	66	1 159	29,9	3 465	1
5	24,9	12	1 067	30,4	3 241	2
0	.	.	60	32,2	193	3
-	-	-	26	30,9	80	4
348	26,4	920	4 668	25,9	12 070	5
399	24,9	992	5 599	28,6	16 028	6
-	-	-	22	30,0	66	7
1	15,0	2	11	31,6	35	8
140	18,8	263	3 319	26,6	8 835	9
121	18,6	225	4 792	22,8	10 933	10
323	18,7	604	471	36,7	1 729	11
302	16,9	510	716	18,5	1 325	12
280	22,8	638	141	29,1	410	13
152	18,7	284	228	23,2	528	14
2 399	20,4	4 899	3 729	25,8	9 606	15
1 385	18,8	2 603	2 226	19,4	4 308	16
922	19,6	1 807	7 900	29,9	23 621	17
1 061	19,9	2 111	4 840	26,4	12 778	18
22	12,0	26	88	14,0	123	19
8	17,5	14	119	20,6	245	20
-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	0	.	.	22
4 459	20,7	9 223	21 557	27,9	60 118	23
3 434	19,7	6 753	19 624	25,2	49 501	24

noch: Erntevorschätzung von Hülsenfrüchten Anfang September 1965

Land	Jahr	Wicken			Hülsenfruchtmenge und Mischfrucht		
		zur Körnergewinnung					
		Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge
		ha	dz	t	ha	dz	t
Schleswig-Holstein	1965	305	23,1	705	1 158	29,6	3 428
	1964	284	15,2	432	883	34,4	3 038
Hamburg	1965	1	23,1	2	1	22,0	2
	1964	-	-	-	4	27,4	11
Niedersachsen	1965	172	17,6	303	2 509	30,7	7 702
	1964	163	17,1	279	3 314	32,6	10 818
Bremen	1965	-	-	-	4	24,0	10
	1964	0	.	.	8	20,5	16
Nordrhein-Westfalen	1965	230	15,5	351	567	23,8	1 352
	1964	270	19,0	513	962	23,1	2 218
Hessen	1965	171	17,7	303	235	25,9	609
	1964	396	17,8	705	378	24,7	934
Rheinland-Pfalz	1965	525	19,9	1 045	125	22,2	278
	1964	658	17,9	1 179	187	20,9	391
Baden-Württemberg	1965	425	19,7	839	321	22,0	706
	1964	152	16,4	249	256	19,9	510
Bayern	1965	938	20,0	1 876	543	22,1	1 200
	1964	1 532	19,5	2 987	2 246	22,4	5 051
Saarland	1965	61	15,0	92	29	14,0	41
	1964	40	19,5	78	38	20,0	76
Berlin (West)	1965	-	-	-	-	-	-
	1964	-	-	-	1	32,6	3
Bundesgebiet	1965	2 828	19,5	5 516	5 492	27,9	15 328
	1964	3 495	18,4	6 422	8 277	27,8	23 046